



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WG Solidarität feiert Richtfest für insgesamt 60 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg

15.10.2019 Fachinformation

Mit dem obligatorischen letzten Zimmermannsnagel, der per Hammerschlag durch die Vorstände Torsten Eckel und Torsten Klimke, den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Günther Freitag sowie Birgit Monteiro, der Stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin von Lichtenberg, und BBU-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Klaus-Peter Hillebrand in den Dachsparren versenkt wurde, wurde am 10. Oktober 2019 die Rohbaufertigstellung für den 2. Bauabschnitt des Neubauprojektes der Berliner Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität besiegelt. Im ersten Bauabschnitt am Friedrichsfelder Anger wurden im Juli 2017 55 neue Wohnungen in der Massower Str. 22-24A an die Mitglieder übergeben. Bis zum Herbst 2020 werden jetzt im 2. Bauabschnitt in der Kurzen Str. 3-3C weitere 60 Neubauwohnungen und 73 Tiefgaragenstellplätze errichtet.

Trotz aktuell schwieriger wohnungspolitischer Rahmenbedingungen in Berlin realisiert die Genossenschaft ein Neubauvorhaben mit Signalwirkung. Im Stadtbezirk Lichtenberg wird somit der Wohnungsbestand der Genossenschaft um insgesamt 115 neue Wohnungen bis August 2020 erweitert und Raum für modernes, energieeffizientes und generationsübergreifendes Wohnen im Grünen mit sehr guter Verkehrsanbindung und Infrastruktur geschaffen.

Die Genossenschaft setzt hierbei auf das Generationenwohnen. Die Hälfte der Wohnungen, die zu einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 10,60 Euro pro Quadratmeter angeboten werden, besteht aus zwei Räumen und stehen Senioren oder Bewerbern offen, die sich verkleinern wollen. Neben 26 Drei-Raum-Wohnungen sind weitere fünf Einheiten als Vier-Raum-Wohnung vorgesehen, welche ideal für Familien mit Kindern sind. Alle Wohnungen erhalten großzügige Balkone, die Erdgeschosswohnungen zusätzlich eine Terrasse mit Gartenanteil. 50 Prozent der neuen Wohnungen sind barrierefrei. Mit Ablauf der ersten Bewerbungsphase am 31. August 2019, ein Jahr vor geplanten Bezug, gibt es mehr als 100 Bewerbungen für die neuen Wohnungen, darunter mehr als die Hälfte von Mitgliedern. Mit einem neuen Mitgliedertreff, der in die neue Wohnanlage integriert ist, werden neue räumliche und technische Voraussetzungen für Veranstaltungen und das Miteinander in der Genossenschaft geschaffen.

Gruppenfoto (von links nach rechts): Architekt Sven Blumers, Birgit Monteiro (stellv. Bürgermeisterin Lichtenberg), Günther Freitag (Aufsichtsratsvorsitzender WG Solidarität eG), Torsten Klimke und Torsten Eckel (Vorstandsmitglieder) und Prof. Dr. Klaus-Peter Hillebrand (BBU-Vorstandsmitglied); Foto: WG Solidarität eG



<https://bbu.de/beitraege/wg-solidaritaet-feiert-richtfest-fuer-insgesamt-60-wohnungen-berlin-lichtenberg>